

## Übersicht

# Richtlinien / Merkblätter für Gas-Inneninstallationen im Netzgebiet der SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Merkblatt G 1</b>  | Erstellen von Gasanlagen   |
| <b>Merkblatt G 2</b>  | Balgengaszähler G4 – G25   |
| <b>Merkblatt G 3</b>  | Durchführungsanweisung für Gebrauchsfähigkeitsprüfungen im Gas-Niederdruck-Netzgebiet der SWP  |
| <b>Merkblatt G 4</b>  | Hausregelungen bis 1000 kW Nennleistung  |
| <b>Merkblatt G 5</b>  | Prozessregelungen bis 1000 kW Nennleistung   |
| <b>Merkblatt G 6</b>  | Aktive Maßnahmen gegen Eingriffe Unbefugter in Haus-Installation bei ND-Verteilung $\leq 25$ mbar, ohne Regelung   |
| <b>Merkblatt G 7</b>  | Aktive Maßnahmen gegen Eingriffe Unbefugter in Haus-Installation bei ND-Verteilung $> 25$ mbar, mit Regelung   |
| <b>Merkblatt G 8</b>  | Aktive Maßnahmen gegen Eingriffe Unbefugter in Haus-Installation bei MD/HD-Verteilung $> 100$ mbar bis 5 bar, mit Regelung   |
| <b>Merkblatt G 9</b>  | Besondere Hinweise betreffend der Erdgasnetzgebiete in Tiefenbronn, mit den Teilorten Lehnungen und Mühlhausen und Neuhausen, mit den Teilorten Steinegg und Hamberg                             |
| <b>Merkblatt G 10</b> | Besondere Hinweise betreffend dem Flüssiggasnetzgebiet in Engelsbrand, Grunbach, und dem Erdgasnetzgebiet in Hohenwart, Huchenfeld (Schellbronn Teilort von Neuhausen), Wurmberg und Neubärental |

**Bei Rückfragen betreffend Gasinstallationen gemäß TRGI, Fragen zu Gaszähler und Terminabstimmung zur Gaszählermontage wenden Sie sich an Abt. NBB-TB-GW-BNÜ, Telefon Nr. (07231) 3971-7223 bzw. Fax Nr. (07231) 3971-7209.**

## Merkblatt G1

### Der SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG für die Erstellung von Gasanlagen

#### **Arbeiten an Gasleitungen dürfen nur von einem in ein Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenes Installationsunternehmen ausgeführt werden.**

Zusätzlich zur TRGI und den entsprechenden DVGW Arbeitsblättern sind im Netzgebiet der SWP folgende Bestimmungen zu beachten:

- 1.** Unmittelbar nach der Übergabestelle am SWP Hauptabsperrventil/Ausspeisepunkt ist eine lösbare Verbindung einzubauen. **Bei geflanschter Hauseinführung entfällt die lösbare Verbindung.** Unter Umständen ist auch der Einbau eines Druckreglerpassstückes erforderlich.
- 2.** Bis zu den Zähleinrichtungen ist die Leitung sichtbar zu verlegen. Auf der Eingangs- **und** auf der Ausgangsseite der Anschlussplatte ist je **ein Gaseckabsperrhahn** einzubauen.
- 3.** Im Allgemeinen wird die Netzausspeiseleitung von den SWP in einen Hausanschlussraum eingeführt.
- 4.** Die Inbetriebsetzung der Gasanlage ist den SWP mit der dafür vorgesehenen Anmeldung/Fertigmeldung/Bestellung Gaszähler anzuzeigen. Erhältlich auf unserer Homepage unter Netze/Netznutzer/Merkblätter und Anträge. Vor Arbeitsbeginn ist die schriftliche Zustimmung des bevollmächtigten Bezirkschornsteinfegermeisters einzuholen. Dies gilt auch beim Austausch vorhandener Geräte.
- 5.** Nach Fertigstellung ist die Gasanlage vom Vertragsinstallationsunternehmen einer Dichtheitsprüfung nach TRGI zu unterziehen.
- 6.** Für Schulen, Krankenhäuser, Altenheime, Kindergärten, Kaufhäuser u. ä. sowie Großanlagen bestehen von Seiten der SWP zusätzliche Prüfbedingungen. Diese müssen unter nachfolgender Telefonnummer erfragt werden. Unabhängig davon gelten die jeweils gültigen Bau-, Gewerbe- und umweltschutzrechtlichen Vorschriften sowie entsprechende DVGW – Arbeitsblätter und sonstige technische Regeln.

**Bei Rückfragen betreffend Gasinstallationen gemäß TRGI, Fragen zu Gaszähler und Terminabstimmung zur Gaszählermontage wenden Sie sich an Abt. NBB-TB-GW-BNÜ, Telefon Nr. (07231) 3971-7223 bzw. Fax Nr. (07231) 3971-7209.**

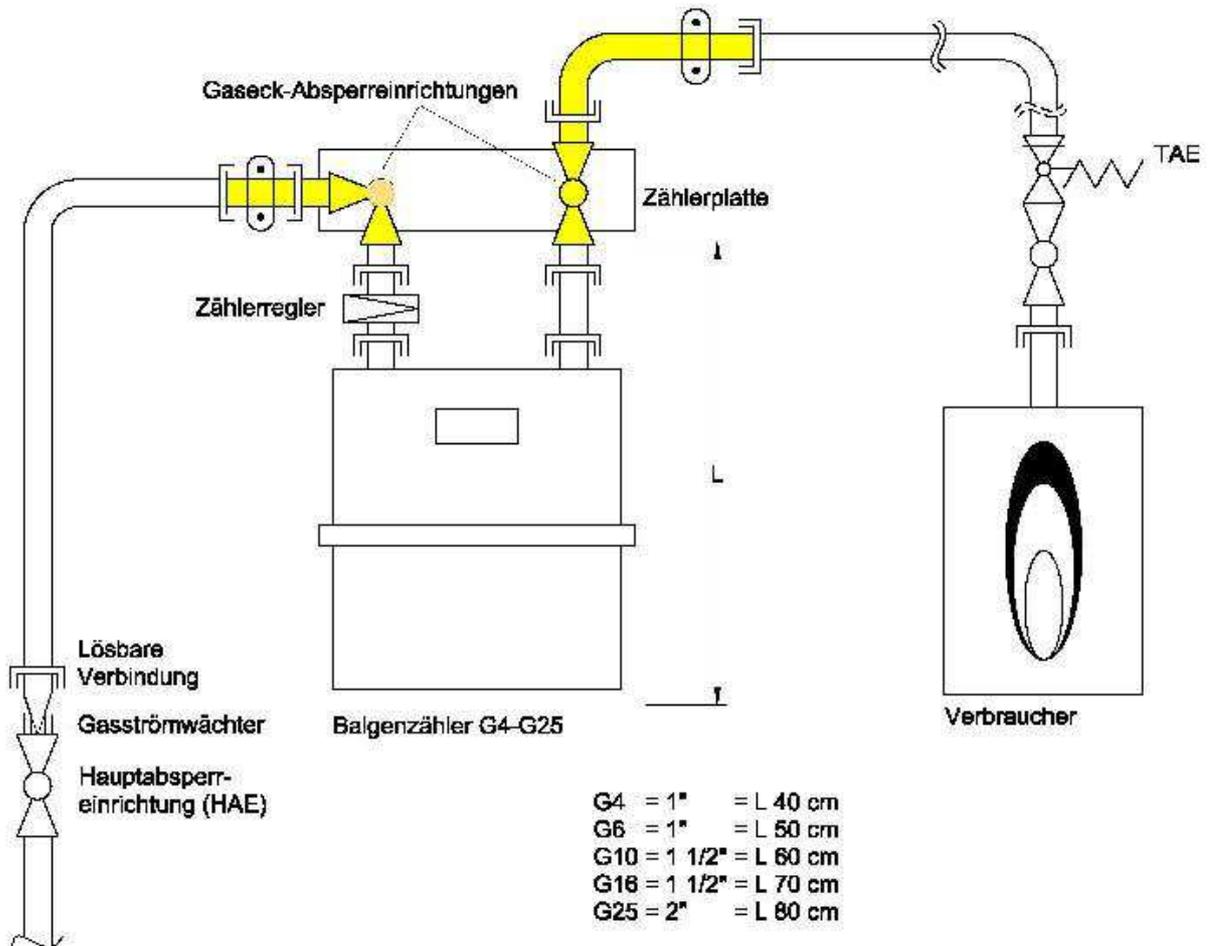
## Merkblatt G 2

### Messeinrichtungen Balgengaszähler G4 – G25

Ausgangsdruck am Zählerregler 23 mbar  
Alle ND-Netze der SWP / GVP

gepresst nach DVGW VP 614, VP 625 oder

■ geschraubt, verzinkt nur bei Hartlötverbindungen



#### Achtung:

Nach DVGW -TRGI G 600 Schutz gegen Eingriffe Unbefugter sind Absatz 5.3.9. bis 5.3.9.3. beim Anschluss an die ND-Anlage folgende Regelungen zu beachten:

- Nicht allgemein zugänglichen Räumen
- Werden Prüföffnungen eingebaut, müssen diese mit Sicherheitsstopfen bzw. Sicherheitskappen versehen werden.
- Zusätzliche Hinweise für den Einbau von GS siehe Merkblätter G6-G8

## Merkblatt G 3

### Durchführungsanweisung für Gebrauchsfähigkeitsprüfungen im Gas-Niederdruck-Netzgebiet der SWP

#### Geltungsbereich (betroffener Leitungsteil):

- Hauptabsperreinrichtung bis Hausregler *oder*
- Hauptabsperreinrichtung bis Zählerregler *oder*
- Haupteinsperreinrichtung bis Gaszähler

#### Durchführung:

<b>1. bei Leckrate</b>	<1 l/h	Leitung gut, Kopie des Protokolls an SWP senden
<b>2. bei Leckrate</b>	>1 l/h	Zweite Prüfung mit Betriebsdruck bei Verwendung eines Leckmengenmessgeräts bzw. mit Prüfdruck nach Arbeitsblatt G 624
<b>2.1 bei Leckrate</b>	<1 l/h	Kopie beider Protokolle an SWP
<b>2.2 bei Leckrate</b> (Nachdichtfrist 4 Wochen)	1 l/h bis 5 l/h	Kopie von beiden Protokollen und des Anschreibens an Hausbesitzer an SWP senden
<b>2.3 bei Leckrate</b>	>5 l/h	Sperrung der Anlage; Schreiben an Hausbesitzer und SWP

## Merkblatt G 4

### Hausregelung bis 1000 kW Nennleistung

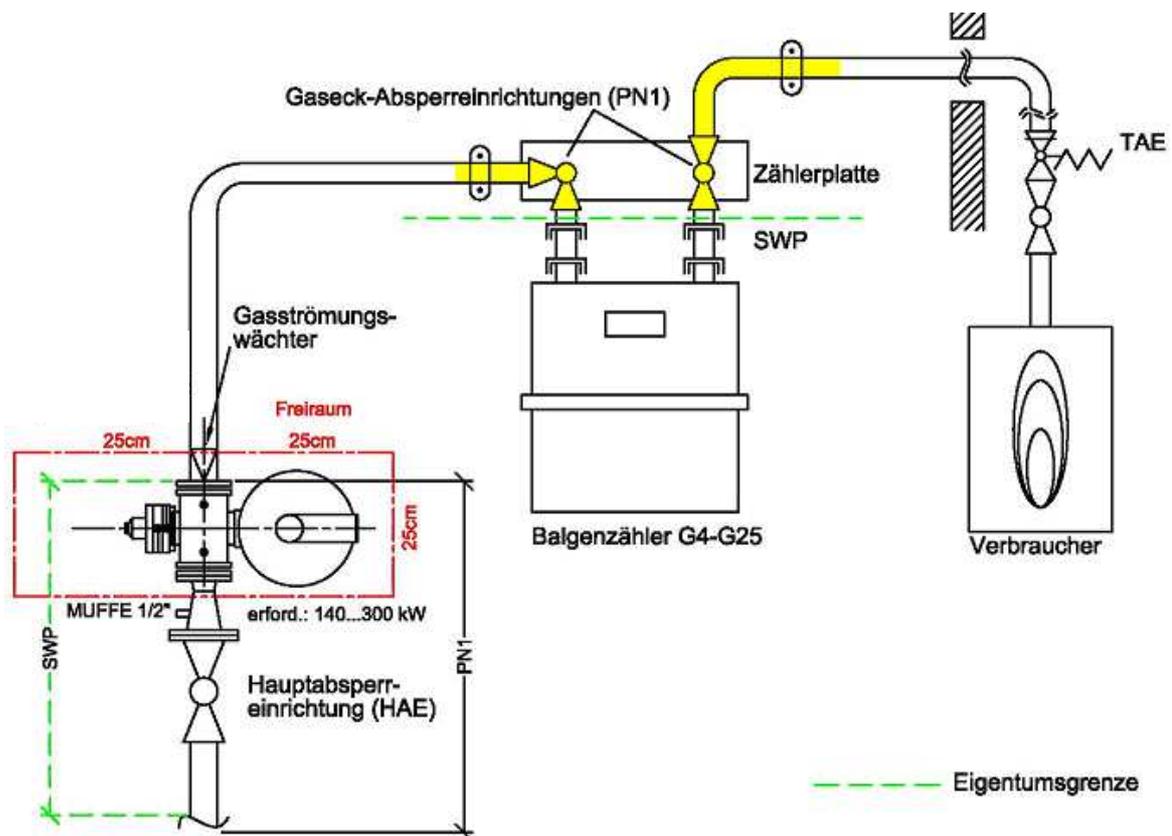
(Gasdruckregelungen nach G459/II)

#### Gültigkeitsbereich:

- Wohngebäude, Bürogebäude, Sozialgebäude, gewerbliche Einrichtung soweit sie mit der häuslichen Nutzung vergleichbar sind
- alle MD-Netze der SWP / GVP
- Ausgangsdruck 23 mbar (Kundenanlage), ansonsten gilt Merkblatt G5 oder besondere Absprache mit SWP
- bis 300 kW, Reglerflansch DN25  
bis 1000 kW, Reglerflansch DN50

gepresst nach DVGW VP 614, VP 625 oder

■ geschraubt, verzinkt nur bei Hartlötverbindungen



Reglerpasstück und ggf. Reduzierstück von SWP bereits vormontiert.

Nach DVGW -TRGI G 600 Schutz gegen Eingriffe Unbefugter sind Absatz 5.3.9. bis 5.3.9.3. beim Anschluss an die ND-Anlage folgende Regelungen zu beachten:

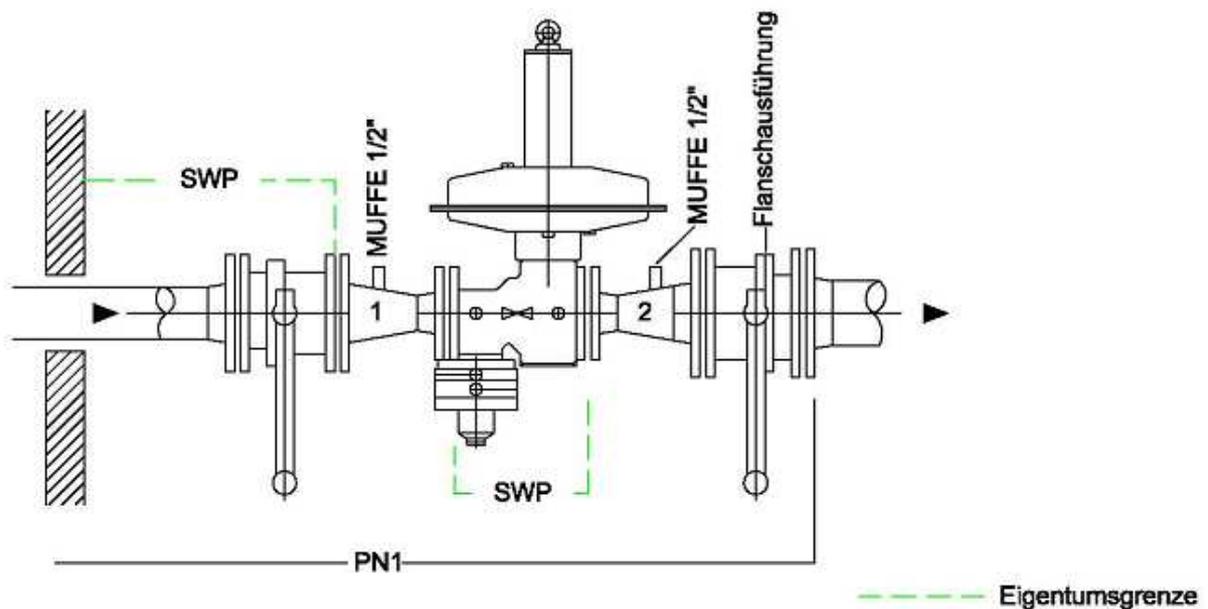
- Nicht allgemein zugänglichen Räumen. Werden Prüföffnungen eingebaut, müssen diese mit Sicherheitsstopfen bzw. Sicherheitskappen versehen werden.
- Zusätzliche Hinweise für den Einbau von GS siehe Merkblätter G6-G8

## Merkblatt G 5

### Prozessgasreglungen bis 1000 kW Nennleistung

#### Gültigkeitsbereich:

- Anlagen zur Versorgung des Gewerbes und der Industrie mit Prozessgas sowie sonstige GDRM der öffentlichen Gasversorgung bis 1000 kW Nennleistung
- Ab 1000 kW ist die Ausführung der Gasdruckregelanlage bei SWP zu erfragen
- Alle MD-Netze der SWP



#### Bauteile:

- Abstellhahn nach Regler PN 1
- Formstück 1+2 geschweißt und PN 1 geprüft!
- Formstück 1+2 bis 300 kW zur Reglerseite DN25
- Formstück 1+2 bis 1000 kW zur Reglerseite DN50
- Wandabstand Mitte Rohr min. 150 mm
- Reglerpassstück bei SWP leihweise erhältlich

#### Inbetriebnahme:

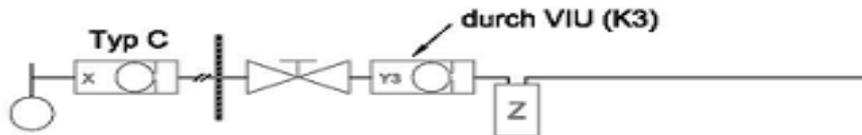
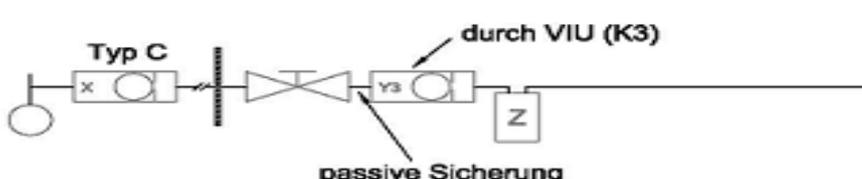
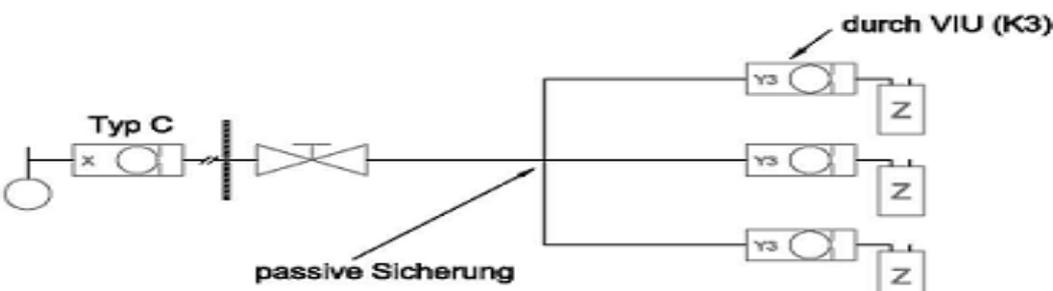
unter sachkundiger Aufsicht der SWP

#### Achtung:

Anschluss der MD-Anlage in nicht allgemein zugänglichen Räumen

## Merkblatt G 6

### Aktive Maßnahmen gegen Eingriffe Unbefugter in Hausinstallationen bei Niederdruck-Gasverteilung $\leq 25$ mbar ohne Gas-Druckreglung

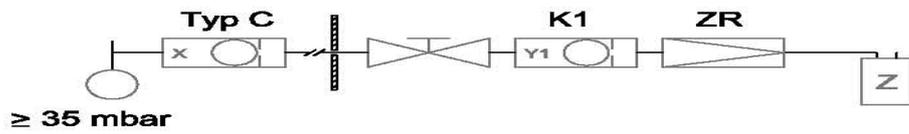
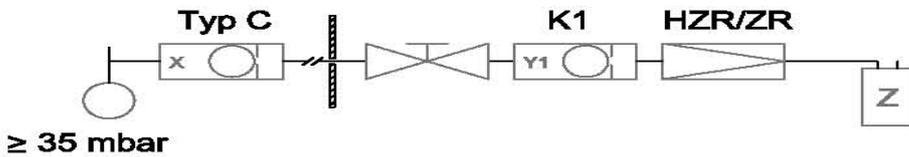
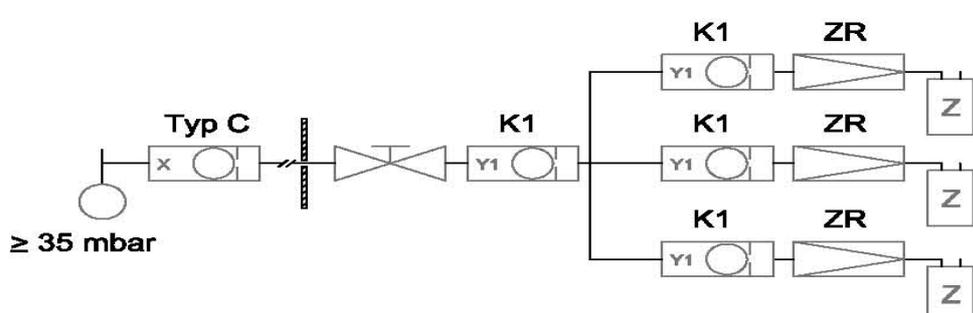
Nr.	<b>EIN- und ZWEIFAMILIENHAUS</b>
1	
Nr.	<b>MEHRFAMILIENHAUS mit zentraler Gasanwendung</b>
2	
Nr.	<b>MEHRFAMILIENHAUS mit Etagegasanwendung</b>
3	

#### Legende:

- 
**Gasströmungswächter nach VP 305-2, GS X**  
**X = Typ-Kennzeichnung (A, B, C oder D), siehe auch Tabelle 1**
- 
 Gasströmungswächter nach VP 305-1, GS Y1, Y2 oder Y3  
 Y = Typ-Kennzeichnung (K oder M)  
 mit Überströmer (30 l/h)
- 
 Gas-Druckregelgerät mit integriertem GS

## Merkblatt G 7

### Aktive Maßnahmen gegen Eingriffe Unbefugter in Hausinstallationen bei erhöhter Niederdruck-Gasverteilung $\geq 25$ mbar bis 100 mbar und Gas-Druckreglung

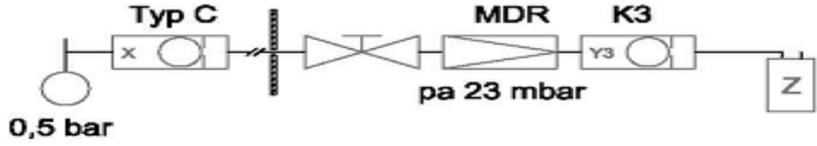
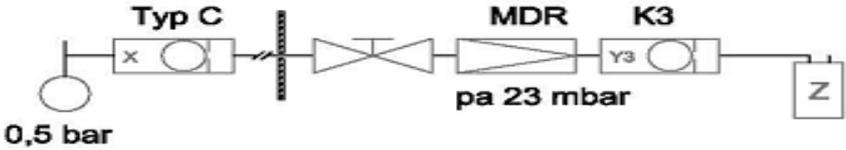
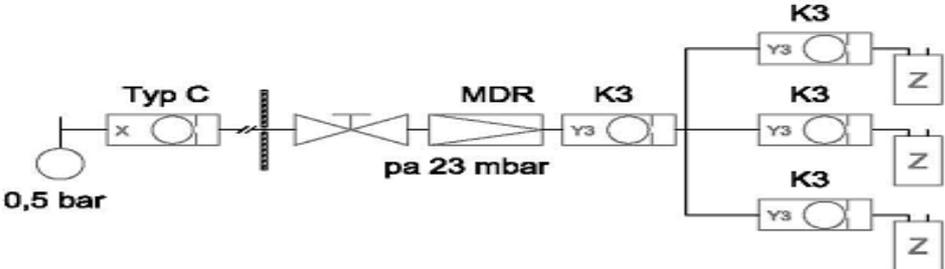
Nr.	EIN- und ZWEIFAMILIENHAUS
1	
2	
3	

#### Legende:

- 
**Gasströmungswächter nach VP 305-2, GS X,  
X = Typ-Kennzeichnung (A, B, C oder D), siehe auch Tabelle 1**
- 
 Gasströmungswächter nach VP 305-1, GS Y1, Y2 oder Y3  
 Y = Typ-Kennzeichnung (K oder M)  
 mit Überströmer (30 l/h)
- 
 Gas-Druckregelgerät mit integriertem GS

## Merkblatt G 8

### Aktive Maßnahmen gegen Eingriffe Unbefugter in Hausinstallationen bei Mittel- und Hochdruck-Gasverteilung > 100 mbar bis 5 bar und Gas-Druckreglung

Nr.	<b>EIN- und ZWEIFAMILIENHAUS</b>
1	
Nr.	<b>MEHRFAMILIENHAUS mit zentraler Gasanwendung</b>
2	
Nr.	<b>MEHRFAMILIENHAUS mit Etagegasanwendung</b>
3	

#### Legende:


**Gasströmungswächter nach VP 305-2, GS X,  
X = Typ-Kennzeichnung (A, B, C oder D), siehe auch Tabelle 1**


 Gasströmungswächter nach VP 305-1, GS Y1, Y2 oder Y3  
 Y = Typ-Kennzeichnung (K oder M)  
 mit Überströmer (30 l/h)


 Gas-Druckregelgerät mit integriertem GS

## Merkblatt G 9

### Besondere Hinweise betreffend im Erdgasnetzgebiet in Tiefenbronn, mit den Teilorten Lehningen und Mühlhausen und Neuhausen, mit den Teilorten Steinegg und Hamberg

<b>Technisches Regelwerk (Inneninstallation in Gebäuden)</b>	<b>DVGW-TRGI G600</b>
<b>Einzubauender Gasströmungswächter</b>	Betriebsdruck <b>15 – 100 mbar</b> Nenndurchfluss, entsprechend nach geschalteter Geräteleistung
<b>Betriebsdruck Erdgasnetz</b>	<b>100 – 1100 mbar</b>
<b>Druckstufe</b>	<b>PN 1</b>
<b>Hinweise SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH &amp; Co. KG (für Neuanlagen)</b>	Merkblatt <b>G1</b> Merkblatt <b>G4</b> Merkblatt <b>G8</b> <b>(zu beachten K3 oder M3 <u>15 – 100 mbar</u>)</b>
<b>Anmeldeverfahren/Laufweg, Anmeldung/Fertigmeldung einer Gasanlage/Bestellung Gaszähler Gasmeldung <a href="http://www.stadtwerke-pforzheim.de">www.stadtwerke-pforzheim.de</a> Netze/Netznutzer, Merkblätter/Anträge</b>	VIU-bevollm. BZSFM-VIU-NB

## Merkblatt G 10

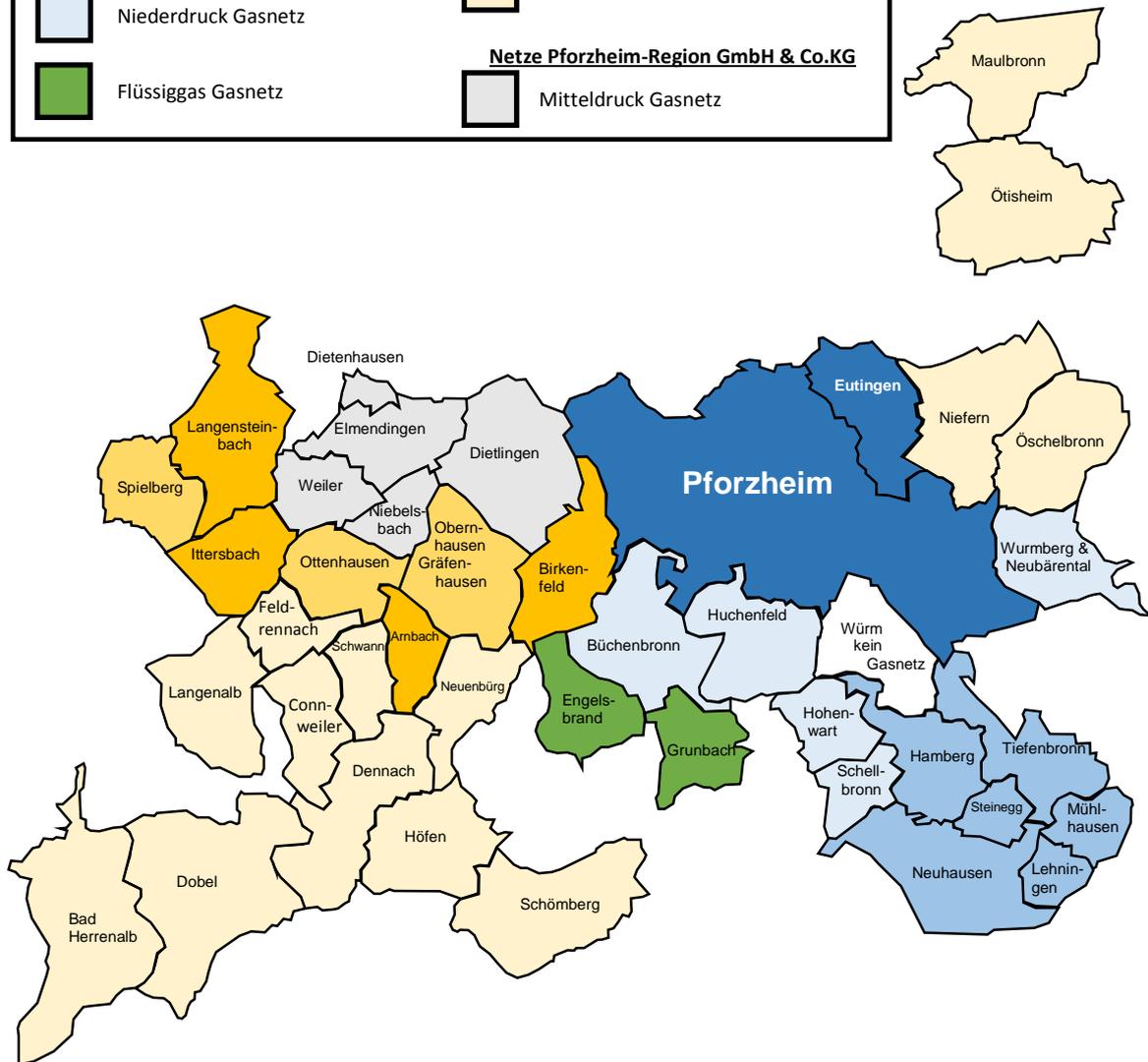
**Besondere Hinweise betreffend dem Flüssiggasnetzgebiet in Engelsbrand, mit Grunbach und den Erdgasnetzgebieten in Hohenwart, Huchenfeld, (Schellbronn Teilort von Neuhausen), Wurmberg und Neubärental**

<b>Technisches Regelwerk (Inneninstallation in Gebäuden)</b>		<b>TRF 1996 / DVGW-TRGI G600</b>
<b>Einzubauender Gasströmungswächter</b>		Betriebsdruck <b>15 – 100 mbar</b> Nenndurchfluss, entsprechend nach geschalteter Geräteleistung
<b>Betriebsdruck Flüssiggasnetz</b>		ca. <b>50 mbar</b>
<b>Betriebsdruck Erdgasnetz</b>		<b>23 - 150 mbar</b>
<b>Druckstufe</b>		<b>PN 0,1</b>
<b>Hinweise SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH &amp; Co. KG</b>		Merkblatt <b>G1</b> Merkblatt <b>G2</b> Merkblatt <b>G8</b> <b>(zu beachten K3 oder M3 15 – 100 mbar)</b>
<b>Ausführung Gaszähler</b>		<b>Zweistutzenzähler</b>
<b>Zus. Anforderungen bei Aufstellung von Flüssiggasgeräten in Aufstellräumen unter Erdgleiche</b>		Es dürfen nur Geräte mit Zündsicherung eingebaut werden.
<b>Anmeldeverfahren</b>		Wie im Erdgas Netzgebiet Kernstadt mittels Gasmeldung
<b>Anmeldeverfahren/Laufweg, Anmeldung/Fertigmeldung einer Gasanlage/Bestellung Gaszähler Gasmeldung <a href="http://www.stadtwerke-pforzheim.de">www.stadtwerke-pforzheim.de</a> Netze/Netznutzer, Merkblätter/Anträge</b>		VIU-bevollm. BZSFM-VIU-NB
<b>Technische Daten Flüssiggas</b>	Dichteverhältnis gegen Luft (Propan) Zündgrenzen Wobbezahl Brennwert (Hs) Heizwert (Hi)	ca. 1,55 ca. 1,5 – 11 Voll. % ca. 20,79 ca. 14,00 kWh/kg ca. 12,87 kWh/kg

# Netzgebiet

Stand: März 2016

Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co.KG		GVP Gasversorgung Pforzheim Land GmbH	
	Mittel- & Niederdruck Gasnetz		Mittel- & Niederdruck Gasnetz
	Mitteldruck Gasnetz		Mitteldruck Gasnetz
	Niederdruck Gasnetz		Niederdruck Gasnetz
	Flüssiggas Gasnetz	<b>Netze Pforzheim-Region GmbH &amp; Co.KG</b>  Mitteldruck Gasnetz	



## Stadtwerke Pforzheim

GmbH & Co.KG  
 Hauptabteilung  
 Netzbau / Netzbetrieb  
 Technischer Bereich  
 Gas- und Wassernetze  
 Betrieb und Netzüberwachung  
 Postfach 101640, 75166 Pforzheim / Sandweg 22, 75179 Pforzheim



Tel.: (07231) 3971-7222  
 Fax: (07231) 3971-7209